



POSTANSCHRIFT Bundesministerium für Bildung und Forschung, 11055 Berlin

Herrn
Oliver Krischer
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Michael Meister MdB
Parlamentarischer Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18 57-5700
ZENTRALE +49 (0)30 18 57-0
FAX +49 (0)30 18 57-5570
E-MAIL Michael.Meister@bmbf.bund.de
HOMEPAGE www.bmbf.de

DATUM Berlin, 7. März 2019

BETREFF **Schriftliche Fragen des Abgeordneten Oliver Krischer der Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN**

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Fragen, Arbeitsnummern 2/464 bis 2/466 (Eingang Bundeskanzleramt: 28.02.2019),
beantworte ich wie folgt:

Frage 464:

Kann die Bundesregierung bestätigen, ob das Forschungszentrum Jülich im November 2018 die bereits 2012 gemachte Zusage zur Überlassung des Grundstückes für den Bau eines Zwischenlagers zurückgezogen hat, und warum hat die Bundesregierung diese Information in ihrer Antwort zur Kleinen Anfrage 19/7553 von 6. Februar 2019 nicht erwähnt?

Frage 465:

Aus welchem Grund hat nach mir vorliegenden Informationen das Forschungszentrum Jülich die Bereitstellung des avisierten Grundstücks im November 2018 nach einem mehrjährigen Prüfverfahren zurückgezogen, und wie war die Bundesregierung in diese Entscheidung eingebunden?

Frage 466:

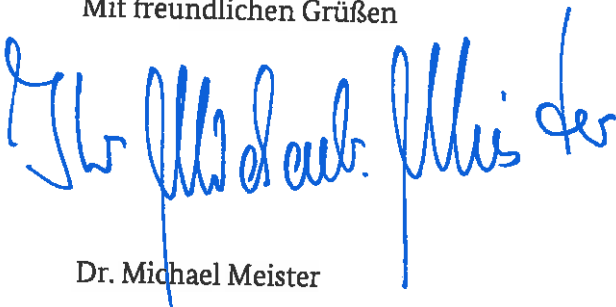
Ist das Forschungszentrum Jülich nach Kenntnis der Bundesregierung weiterhin bereit, auf seinem Gelände ein Grundstück für die Neurichtung eines Zwischenlagers zur Verfügung zu stellen, und trifft es zu, dass für den Fall einer Einigung die vorbereitenden Untersuchungen inklusive der Umweltverträglichkeitsprüfung dann von neuem beginnen müssten?

Die Fragen 464 bis 466 werden im Zusammenhang beantwortet.

Antwort:

Es trifft zu, dass die Geschäftsführung der Forschungszentrum Jülich GmbH Überlegungen zur anderweitigen Nutzung des Geländes angestellt hat, dessen Eigentümerin das Land Nordrhein-Westfalen ist. Damit verbundene Fragen befinden sich zurzeit in einem Klärungsprozess. Darüber hinaus gehende belastbare Informationen liegen der Bundesregierung nicht vor.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Michael Meister